

REcens FABricatus LABor.

Oder

Neugebachene

Tafel = Schütz

Von

Mancherley lustigen Rencken und Schwencken/
zusammengestickt / mit Noten außgespickt / und under fröliche
Compagnien geschickt / damit ihnen Essen und Trincken / und denen
darbey aufwartenden Musicanten die Spendage desto
besser zu statten kommen möge.

Mit 1. 2. 3. Sing-Stimmen / und 2. Violinen, wel-
che meistens ad placitum gesetzt seyn.

Item

Etliche Stücklein mit unterschiedlichen Instrumenten / insonderheit
vor die Kunst-Pfeiffer / zum Aufwarten bequem.

Mit

Trompeten / Cornetten, Trombonen und Fagotten, samt einer Party mit 5.
Violen, kurz und leicht in anmuthiger Harmoni, zur zulässigen
Ergöhligkeit herauß gelassen.

Sodann appendice der Lustig-Politische Nasen-Krämer
1. Voce. 3. Viol.

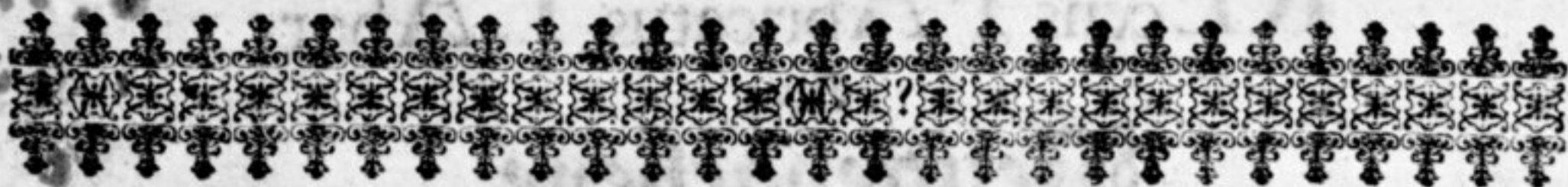
Der Französische Author ist sonst in Teutschland
wohl bekandt.

Afne de Rilpe.

Bassus.



Gedruckt Anno 1685.



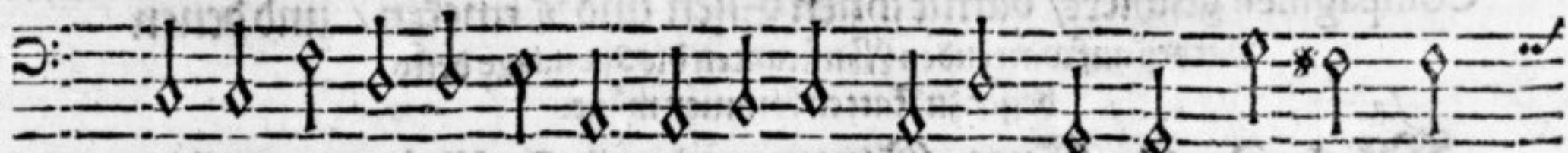
J.

á 3. Voc. 2. Viol. ad placi:



Tenor. Altus.

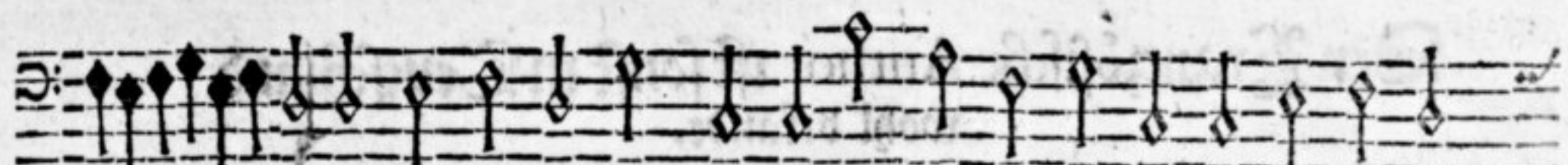
1. Die Geist li che Her ren die kön nens nicht
2. Was füh ret die Ge der kan starr lich mit
3. Trom pe ter Heerpau ker/ Sack pfeif fer/ Schall.
4. Die Schneider/ Schup'e her/ Zeug ma cher/ und
5. Weil al les nun Nar rer so will ich be



- 1 las sen/ viel Rän ser und Kö nig die mö gens auch las sen/ den Her ren
- 2 Nar ren/ wo find sich ein Schreiber und har lei nen Sparren/ Am leu che
- 3 men er/ was rüh ret die Trommel und spie let die Len er/ Ja de cker
- 4 Ger ber/ die Knappen die Gla ser die Dre her die Ger ber/ was son sten
- 5 schli:ffen/ es sol le doch a ber ein je der diß wiß sen/ daß/ wer von



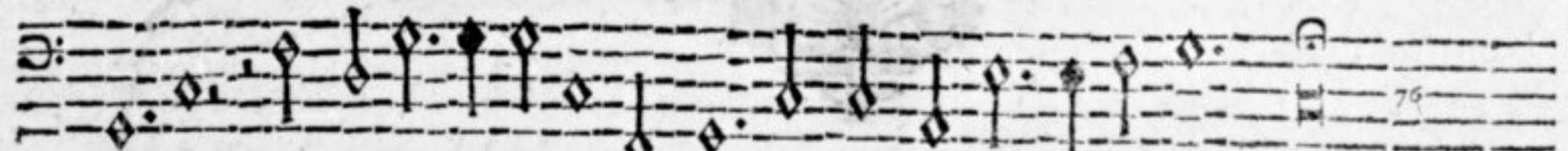
- 1 Und Als tern vom A del ge boh ren/ stecke auch das Nar ra
- 2 Zu ri sten/ viel Ca sus er geh len/ doch kön nen sie schwer
- 3 so nur auch auf Blatt lin her schwirren/ in Köpf sen sich als
- 4 noch üb rig von Handwercks ge nos sen/ seynd al le mit zim
- 5 Dem Nar ren Schmauß sich will auß schrei ben/ der mag ein Narr für



- 1 — mus weit hin ter den Oh ren. Nar ra te So da les nar ra te
- 2 — lich den Nar ren ver há len.
- 3 — le mit Narr heit ver wir ren.
- 4 — li cher Narr heit be gos sen.
- 5 — sich al lei ne vor blei ben.



narra te & nos nar narra — bimus om nes nar ra bi mus



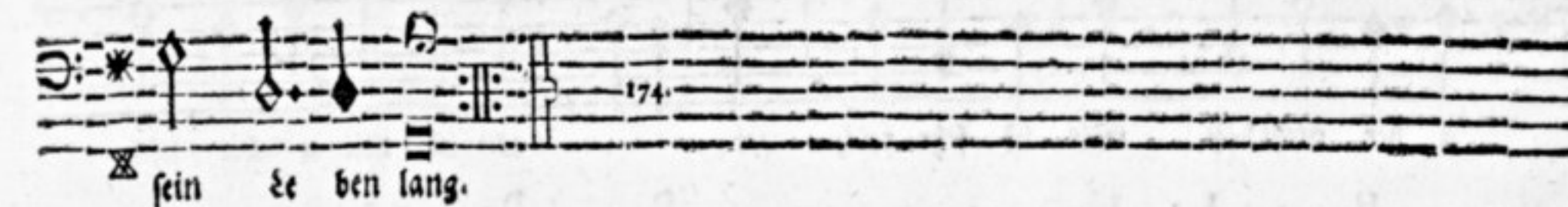
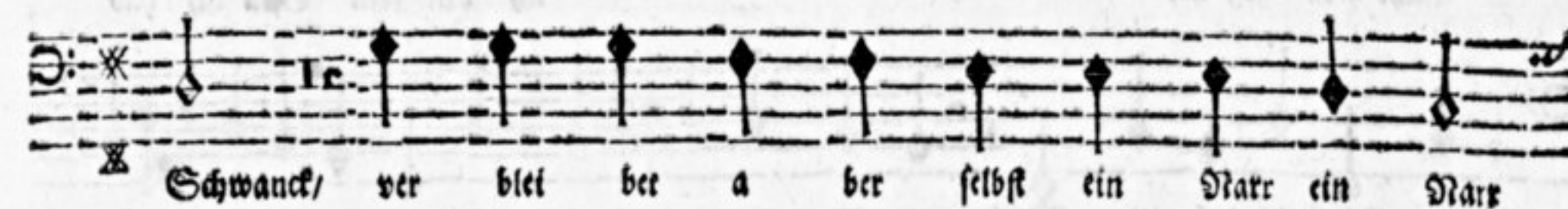
om nes nar narra bimus omnes omnes nar nar ra bi mus om nes

2.

Drey vexations-Brüder. Im Gang/ Gesang
und Tranck. à 3. Voc.

Du Pflaster trete ter gehst da her/ ob viel an dir ge lē
gen wär. Du weißt ://: dein Vate ter führe die Ma del/ ver glei che
dich nur nicht dem Adel. Du weißt ://: dein Vate ter führe die Ma del/
ver gleiche dich nur nicht dem Adel/ Wann du nicht an derst dei nen
Gang/so bleibst ein Narr ein Narr ein Narr dein Le ben lang/
wann du nicht an derst dei nen Gang/ so bleibst ein Narr ein Narr ein
Narr dein Le ben lang ein Narr dein Le benlang. Hört hört ://: der
Poffen reißer singe/ gleich ei ner Geiß im Stall es klinge/ hört hört ://:
der Poffen reißer singe/ gleich ei ner Geiß im Stall es klinge.
doch soll diß heissen mu si ci ret mu si ci ret/ wann er mit La chen col — le-





3.



Aria Non est verum ://: ://: ://: ://:



://: ://: ://:

3.

ad placi.



Aria, Non est verum. ://: ://: ://: ://:



4.



Ich hab ihn nicht ge schmeckt ://: es ist mir lei ne



nicht be geg net ://: ich bin kein Esel ich hab



ein Weib ich hab ein Weib/ es ist mir a ber nicht gut ://:



Sie ist sehr alt und un ge stalt und un ge stalt/ es ist mir



a ber nicht böß. Sie ist sehr reich ://: es ist mir a ber nicht



gut ://: es ist nur lau - ter Kupf fer ne Müñe


 he Kuff fer ne Mün he/ es ist mir a ber nicht böß/ Ich ich sog

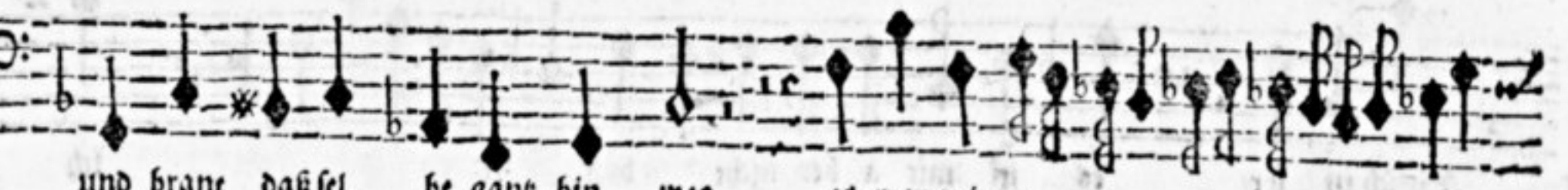

 auf die Dörffer ich sog auf die Dörf fer und be trog die Bau ren und be


 trog die Bau ren und kauff -- -- re mir lauter Säu da


 rum/ es war mir a ber nicht gut/ als ich bin heim kommen

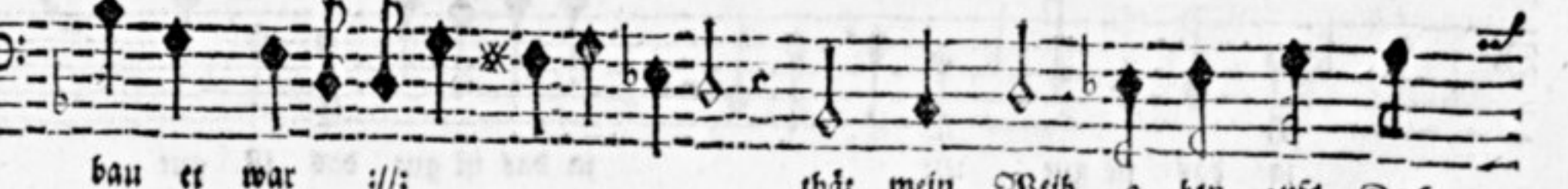

 ://: thät ich die Schwei ne schlach ten/ mein Weib mein


 Weib thät's Schmalz auß sie den zündes Hauß an zündes Hauß an


 und brant daß sel be gang hin weg es war mir a -- -- ber


 nicht böß/ ich bau te mir wie der ein neu es ://:


 Es war mir a ber a ber nicht gut als das Hauß ge

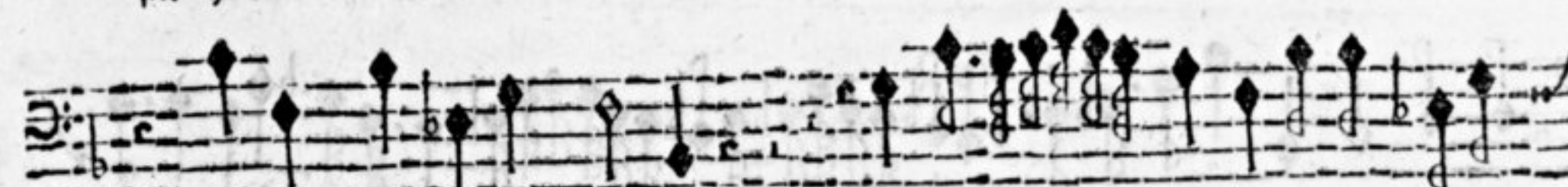

 bau et war ://: thät mein Weib o ben außs Dach



stet gen/ und wol te schau en wie es ge bau et wär/ fiel he run ter



fiel he run ter ://: und brach den Hals ent zwey



es war mir a ber nicht böß/ ich nahm mir wie der ei ne



Junge ei ne Junge es war mir a ber nicht gut/ zu vor da ich



die al te hätt gieng ich zu ei ner Jun gen/ je hundtun ich die Jun ge



hät/ komme an de re Pusch komme an de re Pusch komme an de re



Pusch zu ihr/ es ist mir a ber nicht böß ://: ich



hab ein frey en Trunck da bey ://: ja das ist gut



das ist gut ://: ja das ist gut ://:



ja das ist gut ://: ja das ist gut das ist gut

://: ja das ist gut ://:

148

5.

a. 1. Tenore. s. Viol. ad placi.

Aria. Es gehe der Wind

6.

Schwäbische Bauern Hochzeit / a. 3. Voc. 2. Viol.

Wasst ham mel. Euord le Euord le. Schel le wir sind drey

Spihl mah auß der Wu-ß/ miar fref sa lang und spih la kurz

://: zua Vos sa reis sa sind miar

knig / gar guot zuo ba ha Xepf sel Schmitz. ://:

Viol. T & Viol. Stig lers Pei er. Sto ha Bor gas.

Bassus.



le. Strol ga Deiß le Strol ga Deiß le. Wir ghat re au gur



Hauzete guoth/ da bey es geit a strol ga Muoth/ dann es ist



au fersfuogs au fers fuogs au fers fuogs da bey/ Son der le son der le



deß zu de mel chers Wrey deß zu de mel chers Wrey. Viol. A. & Viol.



T. & Viol. Monse Mon se Mon se schlach Hund nauß :::



Droll di du au ver sams ter Kund/ I leynd bey



meim oad da tohan Hund/ denn es goath do gar oor le



gar oor le gar or le zuo/ da rum da rum i di i di nauß



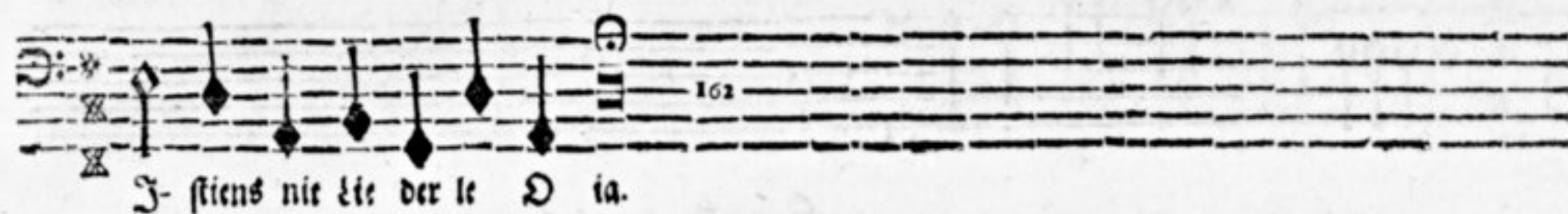
schla ga thuo i di nauß schla ga thuo. Viol. A. & Viol. Dia li ga



wiar im fen stra Loch/ wie fruirts auns naun D schoch D



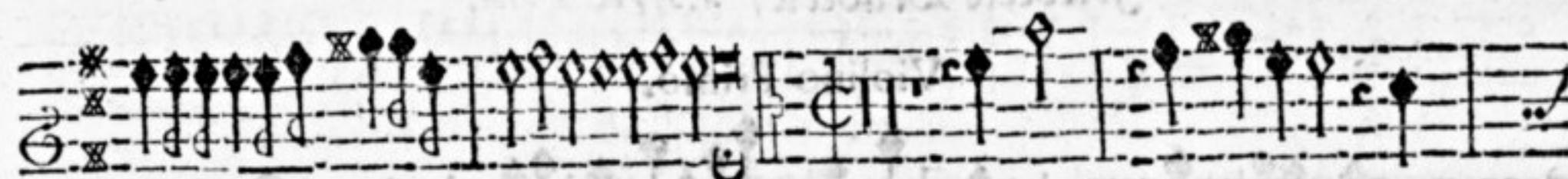
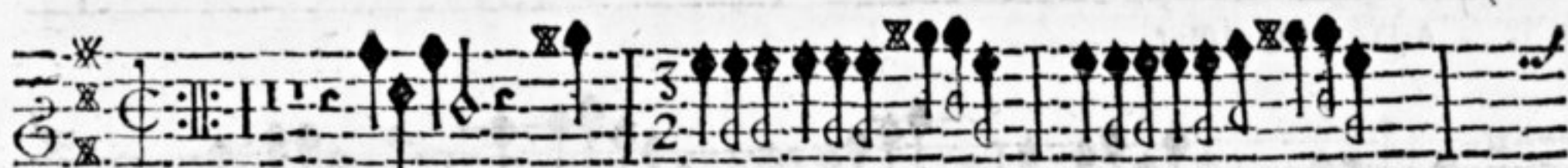
schoch/ dear Heff ner und dear Schrei nar guoth/ für wahr



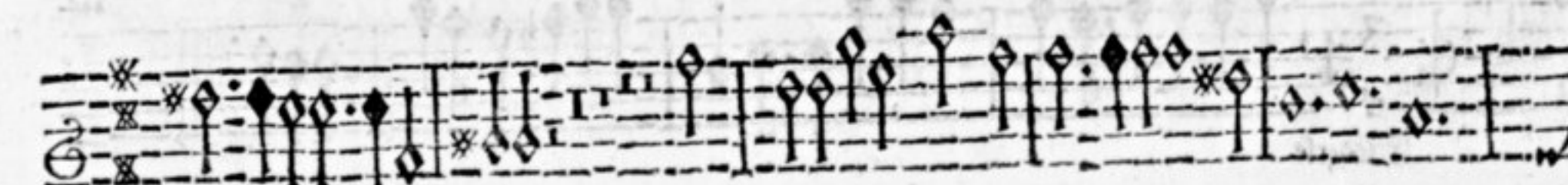
7.

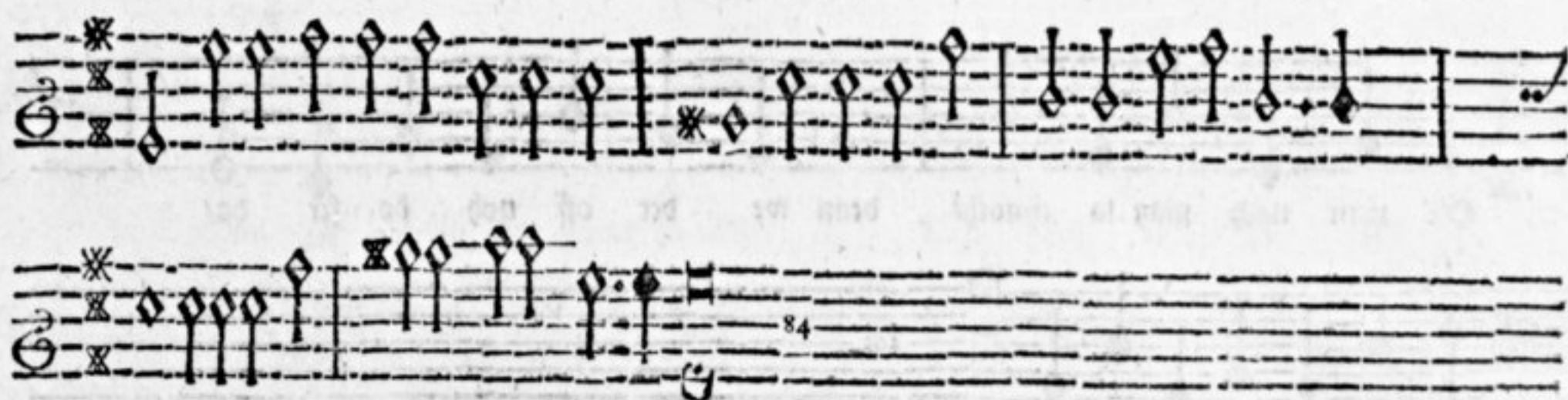
Von drey vexations Handwerckern/ à. 3. Voc. 2. Viol. ad placi.

Violino Primo.



zweymal repetirt. omnes.





8.

Wayen und Aufgucks Lied. 1. Tenore, 3. Viol.



Aria. Auf Auf.

9.

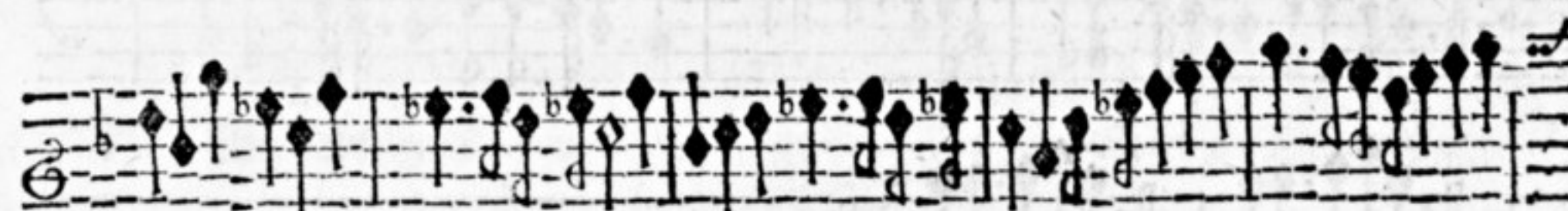
Friederle Brüderle / 2. Voc. 3. Viol.

Violino Primo.

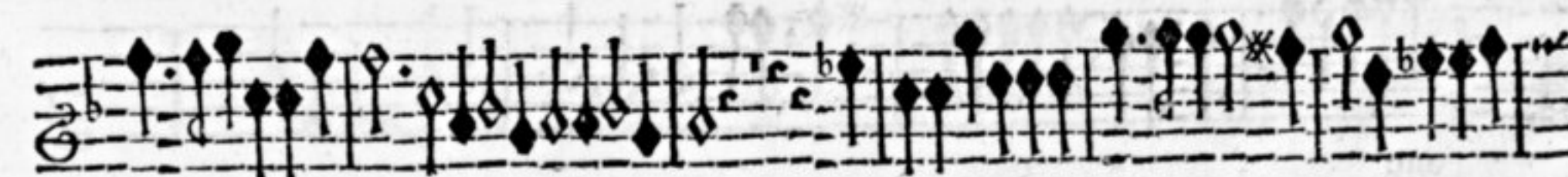


Son.

Friederle.



NB. Diese repetition muß wol observirt werden.



Bassus.

2



10.

Relation von eines Wollenwebers Kartatschen oder Kartetschen /
d. 2. Voc. 3. Viol. ad placi.



Son.



Relation.

om:



om:



II.

Der Scptisirer Wiederbezahlung

Glöcelins in engere Composition gesetzt/ à. 1. Tenore. 2. Viol. ad placitum.



Son.

Mein Gsell fehr selbst vor dei ner Thür/ du hast dir schon



auch genug davor zu feh ren/ bringst selbst die grös ste Zor ten für/ und



an der Leu then wißt du al les weh ren/ du spottst und sa delst je der



mann/ein je den hängst ein Kle ren an/ und trägst in dei ner Haut brum



einen ar gen Schal fen/ den klein sten Geroh halm auch so gar/ nimmst in deins



Diach barn Au gen wahr/und sißt in dei nem nicht den gros sen gro ßen Wal fen und

Sonata
ut supra

sich in deinem nie ::: den grof sen groben Balken/den grof sen groben Balken.

Thut ei ner nur ein trum men Tritt/ so weist du ihn fein mei ster lich

zu ta xi ren/ dar ne ben a ber denckst du nicht/ daß du an dir auch häst

zu cor ri giren/ an an de ren du al les bredst/ als wann an die nicht

zu bes fern häst/ und nicht auch kön rest seh len/ da man doch kön te wann

man wolt/ und dei ne Seh ler ich len solt/ all Tag viel zu her seh len/ all Tag viel

Sonata
ut supra

Zu her seh len. An mir an mir sichst du die klein ste Fleck/

das klein ste Mahl das klein ste Mahl ::: die al ler klein ste Ma sen

und du und du und du bist sel ber vol ler Speck/ und du und du bist sel ber vol ler Speck/

nimm dich fein selbst bey dei ner lan gen Ma sen/ an mir sichst du

sichst du/ die klein ste Fleck das klein ste Mahl das klein ste Mahl :::

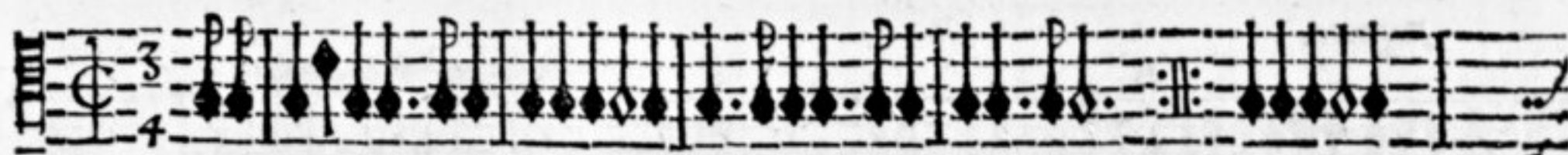


Bassus.

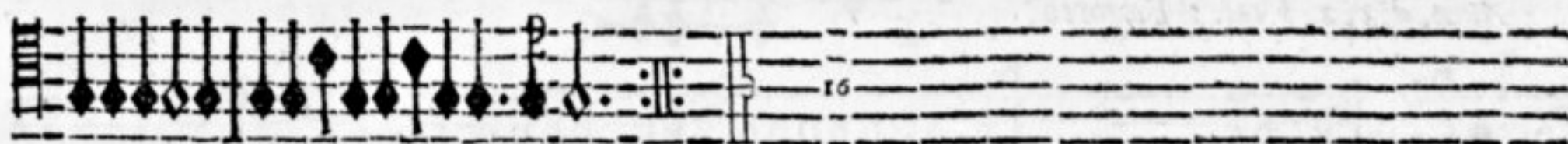




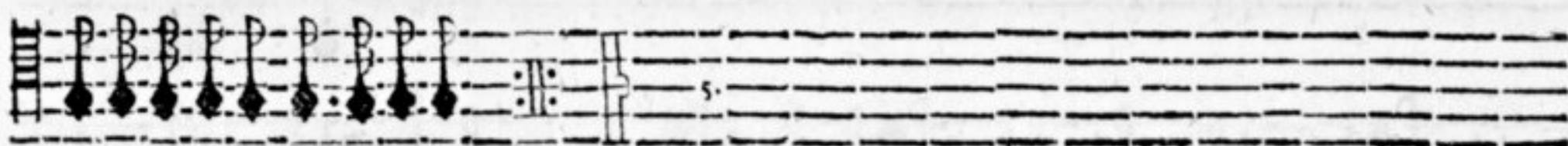
13.



Aufzug à. 6. Trompeten.



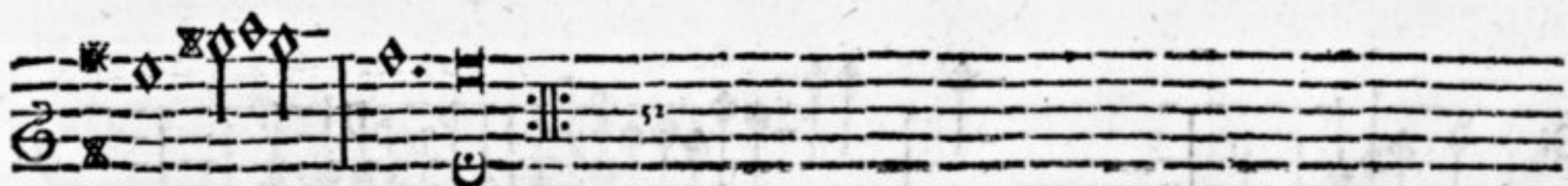
Aufzug à. 6. Trompeten.



16.



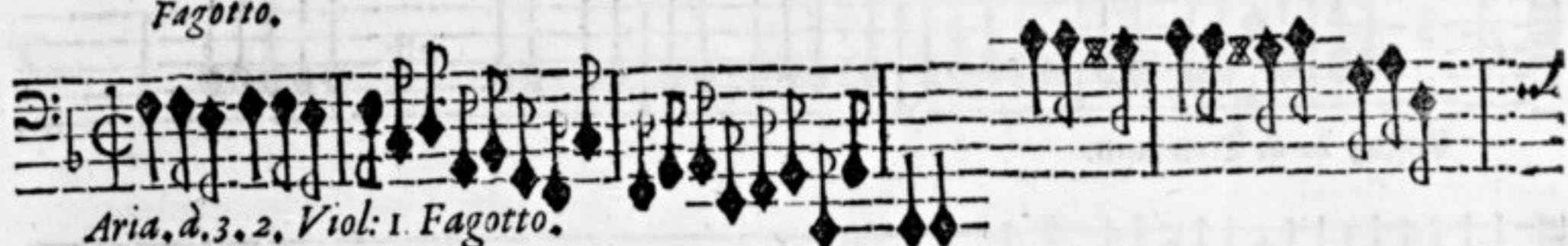
Sonata. à. 5. 2. Cornett. 3. Tromb.



20. Fagotto

20.

Fagotto.



Aria, à. 3. 2. Viol. 1. Fagotto.



21.



Gigue, à. 3. 2. Viol. 1. Fagotto.





22.



Sonata, A. 3. 2. Viol. 1. Tromb.



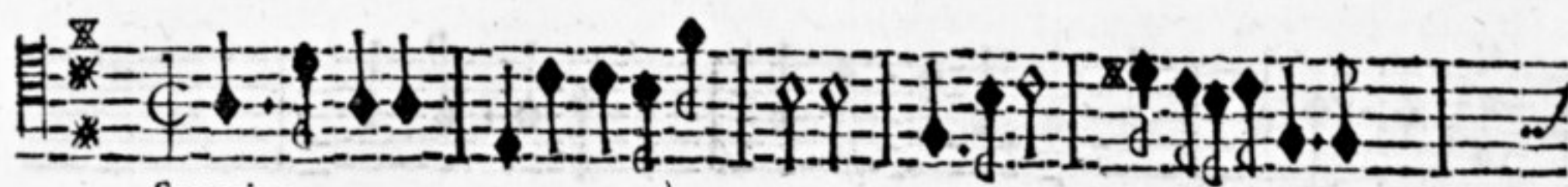
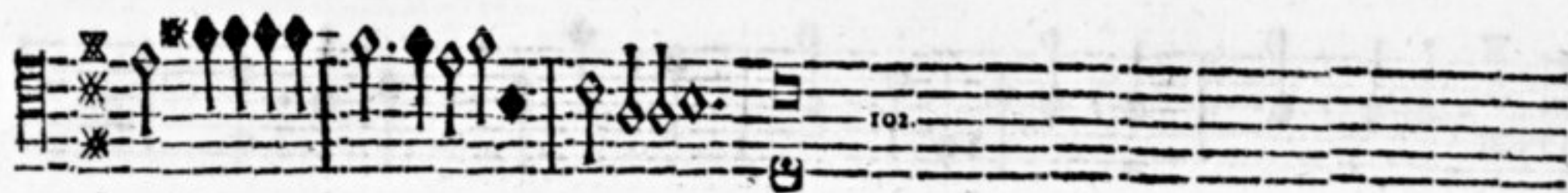
Bassus.

Viola Secunda.

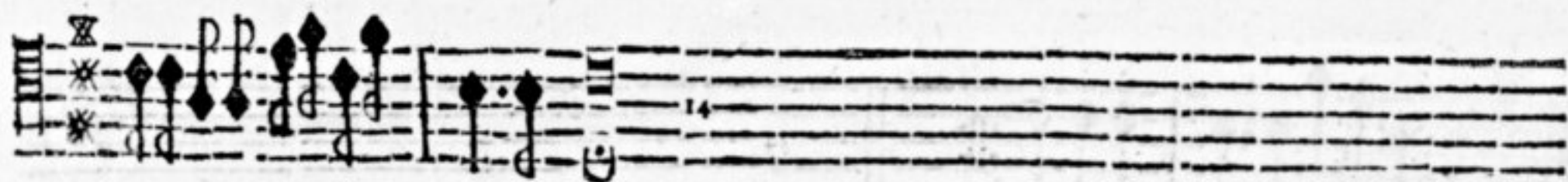
d. s.

Sonata.

The musical score for Viola Secunda, Sonata, measures 1-10. The notation is written on ten staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/2 time signature. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. The second staff continues the melody. The third staff features a repeat sign (double bar line with two dots) at the end. The fourth staff continues the melody. The fifth staff features a repeat sign (double bar line with two dots) at the end. The sixth staff continues the melody. The seventh staff features a repeat sign (double bar line with two dots) at the end. The eighth staff continues the melody. The ninth staff features a repeat sign (double bar line with two dots) at the end. The tenth staff continues the melody.



Sonatina.

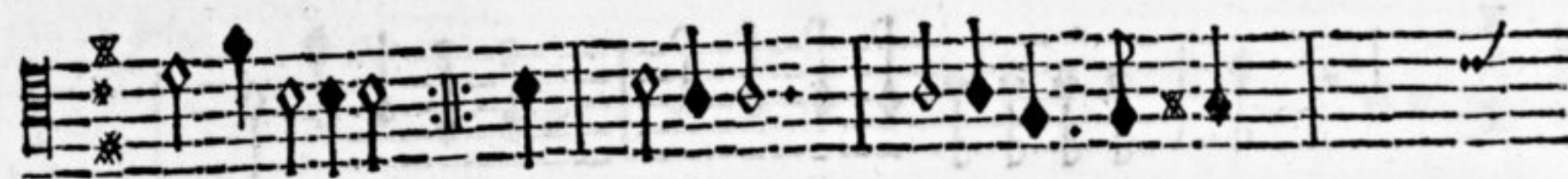


Baller.





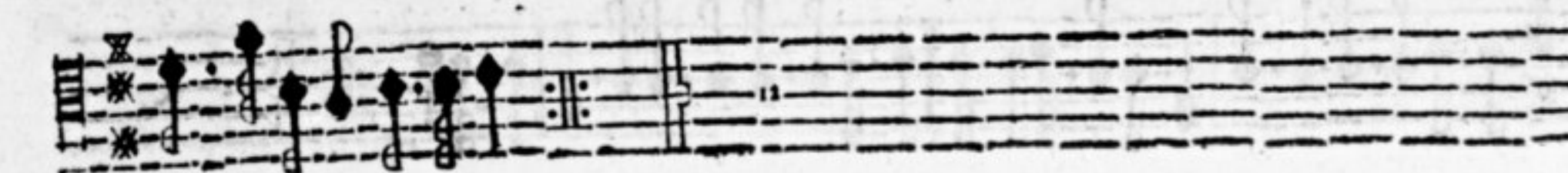
Cuorant.



Cayott.



Pian.





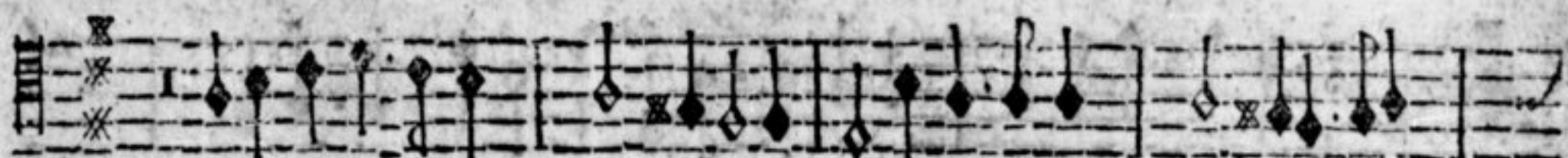
Pian.



Cique.



Bassus.



DE N D E.

